



Medienmitteilung, 26. März 2019

### **Grenzüberschreitende Kooperationsveranstaltung „Lebensmittel von morgen“ zum Thema Zucker**

**Auszug:** Beim 8. Bürger- und Expertenforum diskutierten Dr. med. Kurt Mosetter und Dr. med. Gabriele Lenz zum Thema «Zucker - wertvoll aber ungesund?»

**D-Konstanz, Stuttgart; CH-Weinfelden | Zusammen mit dem Kompetenznetzwerk Ernährungswirtschaft und dem Netzwerk „Bioaktive Pflanzliche Lebensmittel“ organisierte der BioLAGO e.V. das beliebte Lebensmittelforum, das sich in diesem Jahr mit Zuckerkonsum und seinen Folgen auseinandersetzte.**

Erneut fand das etablierte Bürger- und Expertenforum „Lebensmittel von morgen“ im Rahmen der Messe „Gesundheitstage Bodensee“ im Bodenseeforum in Konstanz statt. Über 100 Teilnehmer kamen zusammen, um sich über das Thema „Zucker -ein großes Missverständnis“ zu informieren. Als Keynote-Speaker referierte Dr. med. Kurt Mosetter, der praktizierender Arzt, Heilpraktiker und Mitbegründer der falcento GmbH ist. Bekannt ist Dr. Kurt Mosetter durch seinen integrativen und ganzheitlich orientierten Therapieansatz und durch seine ernährungsmedizinischen Tätigkeiten im Profisport. Am „Lebensmittel von morgen“ klärte Dr. Kurt Mosetter über die Folgen eines zu hohen Zuckerkonsums auf. So führt Zucker nicht nur zu Volkskrankheiten wie Diabetes, Übergewicht oder Karies, auch Alzheimer oder die Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung (ADHS) können mit Zuckerkonsum in Verbindung gebracht werden.

Im Anschluss an den Vortrag diskutierten Dr. Kurt Mosetter und Dr. med. Gabriele Lenz, Praxis für Biologische Medizin & Prävention in Konstanz, über eine gesunde Ernährung als Grundlage für ein langes und gesundes Leben. Unter dem Motto „Gesund beginnt im Mund“ klärten die Experten darüber auf, wie zuckerhaltige Produkte dem Körper langfristig schaden und zu vielen gefährlichen Erkrankungen führen können. Dr. Kurt Mosetter und Dr. Gabriele Lenz gaben zahlreiche Tipps für eine neue, ausgewogene Ernährung und erklärten, worauf man beim Einkaufen achten sollte, um versteckten Zucker zu vermeiden. Die richtige Ernährung fängt bereits im Kindesalter an. Um Kinder vor übermäßigem Zuckerkonsum zu bewahren, plädierten die Experten deshalb für eine frühe Aufklärung durch Eltern und Lehrer: „Zucker ist in unserer Ernährung allgegenwärtig. Wir müssen Kindern deshalb den richtigen Umgang mit Zucker beibringen und seine schädlichen Folgen vor Augen halten“, erklärte Dr. Kurt Mosetter auf dem Podium.

Das Publikum zeigte sich sehr interessiert und stellte zahlreiche Fragen an die Experten. Im Anschluss an das Forum hatten die Besucher die Möglichkeit, sich an zahlreichen Messeständen der „Gesundheitstage Bodensee“ zu unterschiedlichen Gesundheitsthemen zu informieren. Auch hier gab es einige Stände, bei denen das Thema Ernährung im Fokus stand.



Bild 4

Keynote-Speaker Dr. med. Kurt Mosetter ist seit vielen Jahren als Mitglied im BioLAGO e.V. aktiv.

© BioLAGO



Bild 3

Im voll besetzten Saal diskutierten über 100 Teilnehmende gemeinsam mit den Experten die gesundheitlichen Risiken einer zu zuckerreichen Ernährung.



Bild 2

Auf Einladung des BioLAGO e.V., des Netzwerks „Bioaktive Pflanzliche Lebensmittel“ sowie dem Kompetenznetzwerk Ernährungswirtschaft diskutierten Dr. Kurt Mosetter und Dr. med. Gabriele Lenz zum Thema «Zucker - wertvoll aber ungesund?»

© BioLAGO



Bild 1

Mit Sträußen aus frischem Gemüse bedankten sich die Veranstalter für die spannende Diskussion und den lehrreichen Vortrag. v.l.: Hartmut Welck (Netzwerk „Bioaktive Pflanzliche Lebensmittel“ c/o Steinbeis 2i GmbH), Dr. Frank Burose (Kompetenznetzwerk Ernährungswirtschaft), Dr. med. Kurt Mosetter

**Kontakt:**

**BioLAGO e.V. – Das Gesundheitsnetzwerk**

Laura in het Panhuis

Tel. +49 (0)7531 – 921 52 54

E-Mail: [laura.panhuis@biolago.org](mailto:laura.panhuis@biolago.org)

**Kompetenznetzwerk Ernährungswirtschaft**

Dr. Frank Burose

Tel. +41 71 626 05 15

E-Mail: [burose@ernaehrungswirtschaft.ch](mailto:burose@ernaehrungswirtschaft.ch)

**Netzwerk Bioaktive Pflanzliche Lebensmittel c/o Steinbeis 2i GmbH**

Hartmut Welck

Kienestr. 35

Tel.: 0711-1234031

E-Mail: [welck@steinbeis-europa.de](mailto:welck@steinbeis-europa.de)